

4 Israel-Stipendien

Im Rahmen des vom DAAD bewilligten ISAP-Programms schreibt die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (HfJS) vier Stipendien (drei Jahresstipendien, ein Semesterstipendium) für das Studium an der Ben Gurion-University of the Negev (BGU) in Beer Sheva (Israel) im Studienjahr 2012/13 (bzw. Wintersemester 2012/13) aus.

Die Jahresstipendien (01. August 2012 - 30. Juni 2013) bzw. das Semesterstipendium (01. August 2012 - 31. Januar 2013) umfassen die folgenden Leistungen:

- Studiengebühren für jedes der drei Jahresstipendien bzw. das Semesterstipendium (die Studiengebühren enthalten jeweils die Gebühren für die Sommer-Universität einschließlich Ulpan-Sprachkurs)
- monatliches ISAP-Teilstipendium (derzeit 350,00 EUR)
- Reisekostenpauschale in Höhe von 750,00 EUR für jede/n Studierende/n (bei BaföG-berechtigten Studierenden über Auslands-BaföG gezahlt)
- monatliche Versicherungspauschale in Höhe von 35,00 EUR für jede/n Studierende/n (bei BaföG-berechtigten Studierenden über Auslands-BaföG gezahlt)

Interessierte Studierende können sich schriftlich um ein Jahres- bzw. Semester-Stipendium bis zum

10. Februar 2012

(Datum des Poststempels oder des Eingangs von Fax oder E-Mail)

bei der ISAP-Beauftragten der HfJS, Prof. Dr. Birgit Klein (Landfriedstr. 12, 69117 Heidelberg, Fax: 06221/54 192 09, birgit.klein@hfjs.eu) bewerben. Bei einer Bewerbung per E-Mail sind die Bewerbungsunterlagen zusätzlich komplett ausgedruckt einzureichen bzw. ggf. zeitnah nach Bewerbungsschluss nachzureichen.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Einschreibung in einem der Studiengänge der HfJS sowie die deutsche Staatsangehörige, zu Ausnahmen siehe <http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00676.de.html>

Der Bewerbung sind beizulegen

- ein aussagekräftiges Motivationsschreiben (2-3 Seiten),
- das Fachgutachten eines Dozenten/ einer Dozentin der HfJS,
- ein Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherigen Studienleistungen (zu den erforderlichen Angaben siehe <http://www.daad.de/de/download/ausland/veranstaltungen.pdf>) sowie eine Kopie der Leistungsnachweise,
- eine Kopie des Hebraicum-Zeugnisses oder eines adäquaten Sprachnachweises sowie (soweit vhd.) der Nachweis über den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen im Hebräischen nach Ablegung des Hebraicums.

Von den künftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten wird erwartet, dass sie

- mit einer/m Dozentin/en der HfJS ihrer Wahl vor Antritt des Studiums ihre potentiellen Kurse an der BGU besprechen,
- an der HfJS an mindestens einem auf das Studium vorbereitenden Hebräisch-Sprachkurs im SoSe 2012 teilnehmen,
- sich an der BGU von einer/m Vertrauensdozentin/en ihrer Wahl über ihr Studium beraten lassen,
- drei bis vier Lehrveranstaltungen außer dem studienbegleitenden Ulpan (davon mindestens eine hebräischsprachige) an der BGU in den Jüdischen Studien besuchen.

Heidelberg, den 23. Januar 2012